



Digitale Wege mit Strategie beschreiten - Fortbildungstagung des Sächsischen Museumsbundes 2022 -

Datum: Freitag, 25. November 2022
Uhrzeit: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Tagungsort: Messe Leipzig, Congress Center, Seehausener Allee 1, 04356 Leipzig (Messehaus)
- Zugang über Haupteingang der Messe, bitte Messeparkplätze nutzen -

Programm

ab 9.30 Uhr **Ankommen**

Anmeldung zur Tagung und zu den Workshops im Tagungsbüro (bitte der Ausschilderung vom Messeeingang folgen)

10.00 Uhr **Grußworte**

Dr. Sabine Wolfram, Vorsitzende des Sächsischen Museumsbundes e. V.
Markus Geisenberger, Geschäftsführer Leipziger Messe
Markus Franke, Abteilungsleiter Kunst im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst SMWK

10.25 Uhr **Kultur/Museum im digitalen Wandel – Digitalisierung im Museum ist mehr als Social Media und Website**

Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Beauftragte des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Der Impulsvortrag schafft einen Rahmen zum Thema und zeigt die enorme Bandbreite des Digitalen auf. Schwerpunkt ist die Vernetzung der digitalen Anwendungen innerhalb eines Hauses, um effizienter im Arbeitsalltag agieren zu können. Digitales nicht analog zu denken ist wohl die größte Herausforderung, die es gilt zu denken.

10.50 Uhr **Erarbeitung einer digitalen Strategie für Museen**

Prof. Holger Simon, Geschäftsführer Pausanio GmbH & Co.KG
Dieser Impulsvortrag beleuchtet die Sichtbarmachung und Kommunikation des Arbeitsprozesses auf dem Weg zu einer digitalen Strategie. Wo sind Hürden zu erwarten – wie agieren kommunale Museen im Vergleich zu Landesmuseum und Privaten bzw.-vereinsgetragenen Museen? Worin unterscheiden sich die Arbeitsprozesse zwischen Häusern mit 10 und mit 100 Angestellten? Welchen Mehrwert hat eine digitale Strategie und wie ist diese in der Museumskonzeption, in der Sammlungskonzeption und den Leitlinien zur Vermittlungsarbeit zu verankern? Ab wann benötigt man externe Verstärkung und wo gibt es Fördermöglichkeiten? Wie kann ein Know-How-Transfer erfolgen?

11.15 Uhr **NKM 4.0 - Digitale Anwendungen im Museum für Naturkunde Leipzig im Kontext der Museumserneuerung**

Dr. Ronny Maik Leder, Direktor Naturkundemuseum Leipzig
Ausstellen, Sammeln, Bewahren, Forschen sowie Vermitteln sind grundlegende Attribute eines Museums. Darüber hinaus konsequent erweitert durch die Elemente Inklusion, Bildung und Unterhaltung – das alles muss das neue Naturkundemuseum Leipzig leisten! Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wird es in den kommenden Jahren in ein zeitgemäßes und angemessenes, deutlich größeres Gewand gehüllt und mit innovativen Programmen aufwarten. Im Vortrag stellt der Referent verschiedene aktuelle und zukünftige digitale Angebote des Naturkundemuseums Leipzig vor und beschreibt die Erarbeitung einer digitalen Strategie für sein Haus.

11.40 Uhr **Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

11.50 Uhr **Mittagspause mit Möglichkeit eines individuellen Messerundganges**

13.00 Uhr **Workshops**

WS 1 **Wie geht Instagram, Twitter & Facebook**

Cindy Hiller, Kulturvermittlerin und Bloggerin
Nach einem kleinen Impulsvortrag zum Thema könnte kommen die Teilnehmenden über die Anwendung von sozialen Medien ins Gespräch und tauschen Erfahrungen aus. Die Referentin spricht zudem über Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Blog und Instagram und darüber, welche Themen funktionieren und welche nicht.

WS 2 **Digitale Strategie praktisch**

Prof. Dr. Holger Simon, Geschäftsführer Pausanio GmbH & Co.KG
Im Workshop werden Arbeitsphasen, konkrete Aufgabeninhalte und Methoden vermittelt, die den Teilnehmenden verdeutlichen, dass die Erstellung einer digitalen Strategie eine komplexe, jedoch lösbare Aufgabe ist.



WS 3 Digitale Vermittlung – Digitale Anwendungen an die Besucher bringen

Dr. Thorid Zierold, stellvertr. Direktorin und Kustodin am Naturkundemuseum für Naturkunde Chemnitz

Im Workshop werden Kommunikationswege für digitale Bildungs- und Vermittlungsangebote zusammengestellt und mit Hilfe der Erfahrungen der Teilnehmenden analysiert. Ziel des Workshops ist die bewusste Wahrnehmung der Spezifika digitaler Anwendungen als auch die der Nutzeranforderungen.

WS 4 Erfahrungsaustausch über Anwendungen zum Digitalen Sammlungsmanagement

Stefan Zunkel, SLfMW, Digitales Sammlungsmanagement

Nach einer Einführung in das digitale Sammlungsmanagement mit Fördermöglichkeiten und Erfahrungen der Landesstelle bei der Implementierung von Inventarisierungsprogrammen in Museen tauschen sich die Teilnehmenden über ihre eigenen Erfahrungen aus und erörtern aufgeworfene Fragestellungen.

WS 5 geführter Rundgang über die Messe

Die Messeveranstalter organisieren in Abstimmung mit dem SMB einen geführten Rundgang über die Messe und nehmen dabei aktuelle Standards sowie innovative Höhepunkte im Kontext digitaler Anwendungen für Museen in den Fokus.

14.15 Uhr **Kaffeepause**

14.45 Uhr **Auswertung der Workshops**

15.00 Uhr **Blitzlichter**

Wie kann digitale Inklusion im Bergbaumuseum Oelsnitz gehen?

Jenny Johne, Vermittlerin im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Digitale Anwendungen in einem Computermuseum

Andrea Prittmann, Leiterin des ZCOM Zuse-Computer-Museums

Kunstprojekt Waldenburg

Fanny Stoye, Naturalienkabinett Waldenburg

Der Weg zu einer digitalen Strategie am Museum für Naturkunde Chemnitz

Dr. Thorid Zierold, stellvertr. Direktorin und Kustodin am Naturkundemuseum für Naturkunde

15.50 Uhr Schlussworte

16.00 Uhr Ende

Hinweise

Zugang zum Tagungsort und Messeticket

Der Zugang zum Tagungsort erfolgt über den Haupteingang der Messe, diesmal die Glashalle (Eingang West). Nach der Anmeldung für die Fortbildungstagung wird ein Link übermittelt, über den im Ticketshop der Messe kostenfreie Online-Tickets erworben werden können. Diese Tickets sind für den Zugang zur Messe erforderlich und berechtigen am Besuchstag zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum beziehungsweise vom Messegelände mit dem Leipziger ÖPNV.

Tagung in Präsenz und als Livestream

Die Tagung findet teilweise in hybrider Form statt, also als Präsenzveranstaltung mit Livestream. Eine Teilnahme am Workshop ist jedoch noch in Präsenz möglich, ein Livestream findet nicht statt. Der Link zum Livestream wird nach Anmeldung übermittelt.

Workshops

Für die Teilnahme an einem Workshop wird um Anmeldung im Tagungsbüro gebeten. Ein Workshop wird ab einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen durchgeführt, die Teilnehmerzahl je Workshop ist begrenzt.

Verpflegung

Verpflegung und Getränke können nicht bereitgestellt werden. Auf dem Messegelände gibt es verschiedene Angebote der Verpflegung.

Förderung und Unterstützung

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die Tagung wird außerdem unterstützt von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und von der Leipziger Messe GmbH.

Ansprechpartner für die Organisation:

Dr. Thorid Zierold & Jan Färber